

Mainz, 25. März 2020

Der Weltladen-Dachverband informiert:

# Weltladen-Dachverband startet aktion #fairsorgung



Bild: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Weltladen-Dachverband e.V.  
Ludwigsstraße 11  
55116 Mainz  
[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

# Weltladen-Dachverband startet aktion #fairsorgung

Aktion soll den Warenfluss fair gehandelter Produkte gewährleisten und Existenzen sichern

**Mainz.** Gemeinsam mit rund 30 Lieferanten des Fairen Handels hat der Weltladen-Dachverband heute die aktion #fairsorgung gestartet. Ziel der Aktion ist es, die schlimmsten wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise auf alle Partner des Fairen Handels abzumildern und die Versorgung der Bevölkerung mit fair gehandelten Produkten zu gewährleisten.

Um dieses Ziel zu erreichen, weist der Weltladen-Dachverband Verbraucher\*innen auf die vielfältigen Bestell- und Lieferwege hin, die Weltläden in vielen Städten angesichts der Coronakrise entwickelt haben. Dazu zählt auch der Kauf von Gutscheinen, der Weltläden in der aktuellen Situation Einnahmen sichert.

Für die Kund\*innen, für die dieses lokale Angebot nicht verfügbar oder nicht passend ist, bietet die aktion #fairsorgung eine Online-Komponente. Mit einer breit angelegten Kampagne sollen bestehende, aber auch Neukund\*innen für das vielfältige Angebot der Fair-Handels-Unternehmen gewonnen werden. Über den Link [www.aktion-fairsorgung.de](http://www.aktion-fairsorgung.de) gelangen die Kund\*innen zu den Online-Shops der anerkannten Weltladen-Lieferanten, die besonders hohe Standards erfüllen und die als gesamtes Unternehmen ausschließlich fair gehandelte Waren vertreiben. Einen Teil der Umsätze leiten die Lieferanten an die Weltläden weiter, so dass diese trotz Schließung oder reduzierten Öffnungszeiten einen Beitrag zur Deckung ihrer laufenden Kosten erhalten.

Dauer und Verlauf der Krise sind derzeit nicht abzuschätzen. Es ist jedoch absehbar, dass alle an der Lieferkette beteiligten Akteure - Produzent\*innen, Importeure und die Weltläden als Fachgeschäfte des Fairen Handels - wirtschaftliche Einbußen zu verzeichnen haben werden. Kleinbäuer\*innen und Kleinproduzent\*innen weltweit, die Kaffee, Tee, Reis und viele weitere Produkte unseres täglichen Bedarfs herstellen, haben bereits jetzt mit dramatischen Umsatzeinbußen wegen der Coronakrise zu kämpfen. Die aktion #fairsorgung soll durch einen funktionierenden Weiterverkauf der Waren an die Endkund\*innen einen Beitrag dazu leisten, den Absatz der produzierten Waren und somit die Existenzen der Produzent\*innen zu sichern.

„Der Faire Handel ist eine weltweite, solidarische Bewegung, die von gegenseitiger Unterstützung lebt,“ so Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes in Mainz. Deswegen sei es für die Weltladen-Bewegung selbstverständlich, mit Maßnahmen wie der aktion #fairsorgung einen Beitrag zur Existenzsicherung für die Handelspartner weltweit zu leisten, aber auch für das Überleben der 100%-Fair-Lieferanten sowie der Weltläden als ihren Partnern.

Der Weltladen-Dachverband appelliert an alle Weltladen-Kund\*innen, ihren Fachgeschäften für Fairen Handel auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue zu halten, damit sie nach Bewältigung der Krise wieder den Einkauf in ihrem Weltladen genießen können. Die Adressen der mehr als 900 Weltläden in Deutschland sind unter [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de) abrufbar. Weitere Informationen: [www.aktion-fairsorgung.de](http://www.aktion-fairsorgung.de)

## Kontakt:

Weltladen-Dachverband, Steffen Weber, Tel.: 06131/68 907-89; [s.weber@weltladen.de](mailto:s.weber@weltladen.de)